



Kurzbewertung nach SIA 142

Objekt	Erweiterung Schulanlage Burgerau, Rapperswil-Jona
Ort	Stadt Rapperswil-Jona
Art des WB	Projektwettbewerb SIA 142
Verfahren	selektiv, anonym
Auslober	Stadt Rapperswil-Jona, vertreten durch das Ressort Bau, Liegenschaften, Stadtentw.
Publikation	Amtsblatt TG, tec21, Konkurado
Verfahrensbegleitung	Stauffer & Studach, Chur
Fachjury	Michael Bosshard, Theres Aschwanden, Beat Nipkow, Marcel Gämperli

Ziele

Der BWA Ostschweiz setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet. Der BWA Ostschweiz prüft SIA geprüfte Verfahren nicht.

Qualität des Verfahrens

- Ein gut ausgearbeitetes Programm liegt vor.
- Die SIA Ordnung 142 ist verbindlich und wird subsidiär angewendet.
- Die Fachpreisrichter sind kompetent ausgewählt und in der Jury mehrheitlich vertreten.
- Die Preissumme und die Entschädigung sind entsprechend der Investition ausgelegt.
- Die Berücksichtigung von Nachwuchsteams wird erfüllt.
- Fachplaner können bei erheblichen Beitrag im freihändigen Verfahren beauftragt werden.
- Die Urheberrechte bleiben beim Verfasser.
- Absichtserklärung zur Auftragserteilung ist festgelegt.

Mängel

- Leistungsanteile im Zusammenhang mit der Kostenberechnung werden vorbehalten (zugesichert sind SIA 102 58.5 – 64.5%).
- Die Verfassende der Machbarkeitsstudie werden mit der Abgabe der Unterlagen an die Teilnehmer zur Teilnahme zugelassen.
- Der Anpassungsfaktor für den Altbau ist tief angesetzt.

Beurteilung des BWA

Der BWA Ostschweiz unterstützt im Grundsatz offene Verfahren. Die Selektion auf 15 Teilnehmer wird unterstützt.

Der BWA Ostschweiz bewertet die Ausschreibung mit einem grünen Smiley.